

QUALITÄT HAT EINEN NEUEN NAMEN: ECOWELLNESS

DIE ZERTIFIZIERER AUSTRIA BIO GARANTIE (ABG), AGROVET UND DEREN PARTNER IN EUROPA WERDEN DEN NEUEN BIO-STANDARD „ECOWELLNESS“ IN DEN S.O.P. AUFNEHMEN

„Der EcoWellness Standard mit seinem Gütesiegel ist der weltweit erste und einzige Standard, der neben ökologischen auch gesundheitsfördernde, soziale und ethische Kriterien berücksichtigt. Dieser neue, ganzheitliche Standard, der von der IFOAM (www.ifoam.org) unterstützt und promotet wird, ist zukunftsweisend. Unsere Kunden können mit dem neuen Standard ganzheitliche Produktaussagen tätigen. Unser Motto „Gemeinsam mit unseren Kunden garantieren wir für biologische Qualität“ erreicht mit ECOWELLNESS eine neue Dimension. Mit gut geschulten Auditoren werden wir den Standard optimal unterstützen.“ So Hans Matzenberger, Geschäftsführer der Austria Bio Garantie GmbH und agroVet GmbH, der gemeinsam mit Josef Ritt, dem für das internationale Geschäft zuständigen Mitarbeiter die Verhandlungen geführt hat mit dem Standardinhaber der in Berlin residierenden INTeGrated ART Holding AG (INART), vertreten durch den Vorstand R. Stefan Tomek.

Hans Matzenberger:

„Die Austria Bio Garantie (ABG) ist die führende Kontrollstelle für Österreich und CEE Länder mit über 10.500 landwirtschaftlichen Biobetrieben und 1.300 Bioverarbeitungsunternehmen von der Gastronomie über die Lebensmittelverarbeitung bis zum Lebensmitteleinzelhandel. In Zentral- und Osteuropa ist die ABG mit Niederlassungen bzw. eigenen Firmen direkt vor Ort vertreten.

Die agroVet GmbH, die 100%ige Tochterfirma der ABG ist im konventionellen Qualitätsbereich tätig und erschließt neben dem Lebens- und Futtermittelbereich momentan neue Märkte in der Zertifizierung nachhaltig erzeugter Energien.

Ziel der Firmen ist es, mit einem Audit möglichst viele Standards abzudecken.

In der Schweiz ist die Bio.inspecta (www.bioinspecta.ch) der optimale Partner, da diese ebenso im Biobereich die führende Rolle innehat.

In Deutschland wird mit der ABCert ebenso intensiv zusammen gearbeitet (www.abcert.de). Es ist daher logisch, auch im Bereich EcoWellness hier Synergien anzustreben und zu nutzen.“

Der neue Standard baut auf der EU-Ökoverordnung auf, aber rated zusätzlich alle wichtigen Parameter, die nach wissenschaftlichen Kriterienwiedem Lalonde-Dever Report der kanadischen Regierung und der Gesundheitsdefinition der WHO bis zu ca. 80% ausschlaggebend für Gesundheit sind.

„Damit wurden jene Überlegungen, die unter BIO 3.0 Leitbild der BioFach waren und die Reformbemühungen um die EU-Ökoverordnung bereits Realität“, resümiert R. Stefan Tomek von der INART AG.

Im Oktober 2013 bekamen die EcoWellness-Richtlinien den Segen der IFOAM und wurden damit in die Familie der ökologischen Standards aufgenommen.

Auf 18 Seiten sind die Anforderungen an die Zertifizierung unter der Bezeichnung „The EcoWellness Standard“ im Internet verfügbar:

http://www.integratedart.eu/mediapool/109/1091084/data/EcoWellness_Standard-IFOAM-Oct_2013.pdf

Daraus geht auch hervor, dass die neuen Richtlinien nicht als Konkurrenz zu den vorhandenen Bio-Richtlinien und Verbänden zu sehen sind, sondern als Erweiterung und

Ergänzung für alle jene, die in den wachsenden Märkten „Gesundheits-Management und Gesundheits-Förderung“ in Firmen tätig sind oder künftig sein wollen.

Über acht Jahre arbeitete die INtegrated ART I Holding AG (INART) Berlin zusammen mit ihrem interdisziplinären, wissenschaftlichen Beirat an der Entwicklung des Standards. Seit 2009 waren auch die Experten der IFOAM immer wieder mit der Frage der Anerkennung dieser Richtlinien beschäftigt, unterstützt und moderiert von Markus Arbenz, Executive Director der IFOAM (Bonn).

„Der EcoWellness Standard ist weltweit anwendbar und richtet sich an Agrarbetriebe, Verarbeiter aber auch an Dienstleister, Caterer und Firmen, die biologische, gesundheitsfördernde, soziale und ethische Standards (CSR) garantieren und ausloben wollen“, erläutert INART-Vorstand Tomek. Damit werde man der Nachfrage nach einem umfassenden Standard, der auch ethische und soziale Werte umfasst gerecht.

Beispiel und Leuchtturm unter den EcoWellness-Projekten ist das Tropenhaus Klein Tettau in Bayern, das industrielle Abwärme (Niedertemperatur) zum Beheizen des Gewächshauses benutzt, die Produktion von Pflanzen und Fischen kombiniert und so den ganzheitlichen Standard von einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Agrarwirtschaft bis zu Restaurant und Tourismus nachvollziehen lässt.

Neben vielen wissenschaftlichen Arbeiten vermitteln im Handel erhältliche Bücher Wissen über die praktische Umsetzung des Standards: „Die 10 Gebote der Lebensfreude. Das ÖkoWellness-Konzept“ und „Genieße Dich schlank“ von R. Stefan Tomek, Verlag D. Fischer Berlin, „Der Lebensmittel IQ“, „Die Säure Basen Balance“ sowie ganz neu „Die ANTI-Alzheimer Formel“ von Prof. Dr. Jürgen Vormann, Verlag Gräfe & Unzer, und „Die Fehlentwicklungen im Gesundheitswesen aus der Sicht der Gesundheitsökonomik. Prävention als Chance“ von Univ. Prof. Josef Dézsy, Verlag D. Fischer Berlin.

Prof. Dr. Jürgen Vormann:

„Der Standard wurde zusammen mit einem interdisziplinären Team von Agrarexperten, Ernährungswissenschaftlern, Ärzten, Ernährungstherapeuten, Ökotrophologen, Köchen, Lebensmittel-Chemikern sowie Technologen, Personaltrainern und Architekten entwickelt. Er ist ideal für Firmen, die für die Beurteilung von Produkten und Verfahren einen auditierbaren Standard suchen, der Gesundheit, Ökologie und soziale Kriterien verbindet. Sei es eine Firma, die Gesundheitssicherung nach auditierbaren Standards einführen will, seien es Caterer oder Lebensmittelproduzenten, die rechtlich und wissenschaftlich auf der sicheren Seite stehen wollen.

In unserem Qualifizierungsausschuss in Form eines gemeinnützigen Vereins stehen namhafte Experten zur Verfügung, welche die Leitlinien und Anforderungen für die Zertifizierung erstellen und damit die Grundlage der Auslobung im Markt für die Lizenznehmer gewährleisten können“, so weiter Prof. Dr. Jürgen Vormann, Vorsitzender des Ausschusses.

Joe Ritt:

„Wir von AGB und agroVet suchen nun die Zusammenarbeit mit Verbänden in den einzelnen Branchen, um uns gemeinsam mit unseren Zertifizierungs-Partnern in CH, D und CEE für eine neue, präventive Qualität des Lebens einzusetzen, die nunmehr auditierbar ist.

EcoWellness ist die Vision für eine neue, überprüfbare Qualität, welche mit diesem Standard in den meisten relevanten Branchen auch neue Geschäftsfelder ermöglicht, was uns alle begeistert.“

Rückfragen und Infos:

INtegrated ART I Holding AG, Technologiezentrum Berlin Schöneeweide
D-12459 Berlin, Ostendstraße 25, Regina Richter, T: +49(0)30 / 5304 2100
Mail: berlin@ecowellness.eu Mobil: +49(0)151 / 41 25 25 60
und Wien: +43(0)681 / 20 22 80 88 Mail: wien@ecowellness.eu
www.ecowellness.eu

und

Austria Bio Garantie GmbH /agroVet GmbH
Zentraler Ansprechpartner: Joe Ritt
Mitterfeldstraße 9, 3300 Amstetten, Austria
Tel: +43(0)2262 / 674122
Mail: amstetten@abg.at
www.abg.at / www.agrovet.at

Fotos als Anlage:

Bild 1: Tao-Der schlanke Sirup. Produziert gem. EcoWellness Standard

Bild 2: Vertragsabschluss : v.l.n.R.: Hilda Pözlbauer, Ute Siegl, R. Stefan Tomek (EcoWellness-Team),
Hans Matzenberger (ABG)

Bild 3: Logo EcoWellness